



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

28. Jahrgang | 15. Juni 2021 | Ausgabe 06

EINE „Bücherzelle“ FÜR DÄNKRITZ

Seit kurzem ist der Standort der am 16. September 2018 eingeweihten Dänkritzer Wanderhütte, „Rastplatz am Markt“, um eine weitere Attraktion reicher geworden. Jene Dänkritzer Enthusiasten der Talstraße, die bereits die Wanderhütte ins Leben riefen, konnten mit der Einweihung der „Bücherzelle“ wieder einen lang gehegten Wunsch verwirklichen.

Eine ausgediente Kühlzelle aus einem Einkaufsmarkt wurde in den letzten Monaten umgebaut und mit einem entsprechenden Dach versehen. „Gut bestückt sind seit reichlich zwei Wochen die Regale in der Bücherzelle“, so Kerstin Franke, eine der Mitorganisatoren des Projekts. „Das ganze wird sehr gut angenommen“, weiß Tamara Eidenschink, die sich ebenfalls um diese neue Dänkritzer Attraktion kümmert. Von Romanen über Fachliteratur und CDs bis hin zu Kinderbüchern bietet die Bücherzelle jede Menge Auswahl. Der Clou ist hier vor Ort, dass sich auf Grund der Rasthütte gleich die Möglichkeit bietet, in aller Ruhe sitzenderweise die Bücher anzusehen und die Zeit für eine Leseprobe zu nutzen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Kerstin Franke (l.),
Tamara Eidenschink (r.)
und die 5-jährige Lena

Fortsetzung von der Titelseite

Die Bücherboxen sind in der Region bereits an vielen Stellen zu finden und die Initiatoren hoffen, dass auch die Dänkritzer „Schmökertische“ den einen oder anderen anlocken wird, um hier im Austausch neue Lektüre zu finden.

Die Wanderhütte, unmittelbar am beliebten Rad- und Wanderweg von Lauterbach nach Dänkritz gelegen, wird immer mehr frequentiert und von Wanderleuten und Radfahren genutzt.

Auch die Dänkritzer selbst veranstalteten hier schon einiges. Ob Sonntagsfrühstück, der kleine Weihnachtsmarkt oder das Adventssingen an der Wanderhütte, es zieht dabei immer das ganze Dorf und auch Gäste der umliegenden Gemeinden an. „Leider musste in der letzten Zeit coronabedingt einiges ausfallen, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, betonte Kerstin Franke und ist sich sicher, dass hier bald wieder einiges organisiert werden kann.

Warum heißt diese Stelle eigentlich Markt? Weil es ein gewisser zentraler Ort im Niederdorf war, an dem früher immer die Milch von den Bauern eingesammelt und auch so mancher Schwatz unter den Bauersleuten geführt wurde. Zudem war und ist es auch heute noch ein Kreuzungspunkt zum Steinberg, der Talstraße und dem so genannten Leichenweg in Richtung Lauterbach.

Roland Wagner

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 30. Juni 2021, 19:00 Uhr**, in der „Speiseeinrichtung Lochmann“, Pestalozzistraße 13 in 08459 Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Diskussion und Beschlussfassung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2021 und 2022 der Gemeinde Neukirchen/Pleiße mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach
Beschlussvorlage Nr. 029/2021
2. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 019/2021 des Gemeinderates Neukirchen vom 24. März 2021
Beschlussvorlage Nr. 030/2021

3. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 026/2021 des Gemeinderates Neukirchen vom 21. April 2021
Beschlussvorlage Nr. 031/2021
4. Diskussion und Beschlussfassung zum Grundstücksverkauf der Flurstücke 708/11, 712/14, 710/3 und 667/2 (Lage Bergallee) der Gemarkung Neukirchen in der Gemeinde Neukirchen/Pleiße
Beschlussvorlage Nr. 032/2021
5. Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe der Leistungen „Grünes Klassenzimmer in Neukirchen“ an den/die wirtschaftlichsten Bieter
Beschlussvorlage Nr. 033/2021
6. Verschiedenes
nichtöffentlicher Teil:
7. Verschiedenes
Neukirchen, 15. Juni 2021

Ines Liebold

Ines Liebold, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 26. Mai 2021

Beschluss-Nr. 027/2021

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt, den Eigenbetriebsleiter zu ermächtigen, die Umschuldung/ Prolongation des Darlehens Kto.-Nr. 6520032814 bei der Sparkasse / KfW-Förderbank zu dem zinsgünstigsten Kreditinstitut vorzunehmen.

einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 028/2021

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt den Verkauf der Flurstücke 708/9 und 709/2 der Gemarkung Neukirchen, mit einer Gesamtfläche von ca. 615 m², zu einem Gesamtpreis in Höhe von 67.650,00 Euro.

einstimmig beschlossen

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Ab 2. August 2021 müssen neu ausgestellte Personalausweise zwei Fingerabdrücke enthalten. Somit wird die Abgabe der Fingerabdrücke für jede Antragstellerin/jeden Antragsteller zur Pflicht.

Das neue Gesetz wurde am 5. November 2020 im Bundestag beschlossen. Es setzt damit EU-Recht um und soll den Personalausweis vor Fälschungen schützen. Bereits davor ausgestellte Personalausweise behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Information aus der Verwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die sinkenden Infektionszahlen ermöglichen derzeit wieder die Nutzung unserer kommunalen Einrichtungen. Jedoch sind die Regularien zur Nutzung stets abhängig von den Inzidenzwerten und den entsprechenden Vorgaben gemäß der gültigen Rechtsverordnungen von Bund, Land und Landkreis.

Die Ämter der Gemeindeverwaltung sowie die Bücherei sind zu den regulären Öffnungszeiten auch ohne vorherige Terminvereinbarung geöffnet.

Unsere Turnhalle in Neukirchen und das Vereinshaus in Dänkriz stehen für den Vereinssport wieder zur Verfügung. Die Nutzung des Vereinshauses in Dänkriz für private Feierlichkeiten wird bei einer anhaltenden Inzidenz von unter 35 wieder möglich.

Das Lehrschwimmbecken in der Turnhalle steht für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung.

Leider noch nicht möglich ist die Nutzung der Minigolfanlage in Dänkriz. Aufgrund eines Borkenkäferbefalls mehrerer Nadelbäume muss hier erst die Verkehrssicherheit wieder hergestellt werden, indem zeitnah die Fällung der betroffenen Bäume erfolgt.

DRK-Corona-Testzentrum in Neukirchen

Ab sofort gibt es für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich im DRK Wohnpark „Pleißenaue“, Pestalozzistraße 8 – 12 in Neukirchen, auf das Coronavirus testen zu lassen.

Öffnungszeiten Testzentrum

Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Information für unsere Vereine

Momentan erhalten Vereine vom Bundesanzeiger Verlag GmbH in Köln einen Bescheid über eine Jahresgebühr für die Führung des Transparenzregisters.

Die Gebühr wird nach unserem bisherigen Kenntnisstand ab 2017 und für jeweils drei Jahre erhoben.

Leider ist dafür rückwirkend keine Befreiung möglich. Nach Erhalt des Schreibens können Sie jedoch einen Antrag auf Gebührenbefreiung für die nächsten drei Jahre stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.vereinswelt.de/transparenzregister-vereine

Die Vorlage eines Musterbriefes können Sie bei Frau Dörner telefonisch unter 03762 95240 oder per Mail an c.doerner@neukirchen-pleisse.de anfordern.



Anmeldung der Schulanfänger

Für die Anmeldung der Schulanfänger 2022 für den Schulbezirk des Landschulzentrums Neukirchen wird folgendes festgelegt:

1) Die Anmeldung der Kinder, die mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 eingeschult werden sollen, erfolgt für die Gemeinde Neukirchen mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach in der Woche vom **13. bis 14. September 2021**

Montag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr

bzw. nach telefonischer Absprache unter 03762 2767 bei Frau Schneider im Sekretariat, Landschulzentrum Grundschule, Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen.

2) Erfasst werden alle schulpflichtigen Kinder, welche bis zum 30. Juni 2022 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden.

3) Über diese Anträge einer vorzeitigen Einschulung sowie über begründete Anträge auf Zurückstellung entscheidet der Schulleiter. In diesem Fall sind diese Kinder anzumelden.

4) Bei der Anmeldung sind der amtliche Geburtennachweis sowie die Sorgerechtsreglung bzw. Beschluss vom Gericht oder Jugendamt der Kinder vorzulegen (bitte als Kopie). Außerdem ist der Nachweis über Masernschutzimpfung mitzubringen.

Sollte bei getrenntlebenden Eltern, die beide das Sorgerecht haben, aber nur ein Sorgeberechtigter zur Anmeldung erscheinen, muss eine Vollmacht und eine Kopie des Personalausweises vom anderen Sorgeberechtigten vorgelegt werden.

Die Kinder brauchen nicht vorgestellt werden.

5) Die im Schuljahr 2021/2022 zurückgestellten Kinder sind zum obigen Termin auch wieder anzumelden.

Landschulzentrum Neukirchen – Grundschule

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Straßenbau in Lauterbach

Seit März 2020 ist die Lauterbacher Ortsdurchfahrt K 9372 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt und die Anwohner müssen mit diversen Einschränkungen leben. Der grundhafte Ausbau der Straße – vor allem im Abschnitt zwischen der Brücke Abzweig zur Bergstraße und am Ende der Lauterbacher Gartenanlage in Richtung Dänkritz (Bauabschnitt 2) – war seit reichlich fünfzehn Jahren angedacht. Schwerpunkte der Baumaßnahme bilden die Schaffung einer durchgehenden Straßenbreite von sechs Metern sowie das Anlegen eines 1,50 Meter breiten Fußweges. Dafür werden auf 670 Metern Gesamtlänge in vier Bauabschnitten zirka 2,6 Millionen Euro verbaut.

Ende März 2021 wurde nun der erste Bauabschnitt vollendet. Dabei stellte die zu flach verlegte Trinkwasserleitung eine besondere Herausforderung dar. Doch wie in allen anderen Bauabschnitten auch, werden im Zuge der Baumaßnahme diverse Umverlegungen von Erdgas-, Strom-, Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen vorgenommen und die damit verbundene Erneuerung der Hausanschlüsse durchgeführt. Der Kanalbau für die Straßenentwässerung sowie Schmutzwasser und der Rückbau der Altkanäle erfolgt jeweils parallel, um die Einschränkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Dazu gehört ebenfalls die seit Beginn der Baumaßnahme im Bauabschnitt 2 genutzte Umfahrung am Ortsausgang in Richtung Neukirchen.

Bereits während die Arbeiten im Bauabschnitt 1 liefen, begannen im Bauabschnitt 3 die Vorbereitungen für den Bau der 145 Meter langen Stützmauer, welche aus 18 Wandsegmenten besteht.

Vor Beginn dieser umfangreichen und aufwändigen Arbeiten mussten zwei Kranfundamente errichtet werden. Im Anschluss daran wurden mittels eines großen Bohrgerätes insgesamt 86 Löcher gebohrt, in die HEB 30-Träger als Abstützung für die zu errichtende Stützmauer eingebracht wurden. Diese Maßnahme konnte kurz vor der Winterpause mit der Montage des Geländers beendet werden. Derzeit laufen im Bauabschnitt 3 die Verlegungen der verschiedenen Versorgungsleitungen und die Erneuerung der Hausanschlüsse durch die jeweiligen Versorgungsträger. Voraussichtlich Ende Juli soll dieser Straßenabschnitt wieder befahrbar sein.

Nach dem Ende der Winterpause begann die bauausführende Firma VSTR mit den Fräsarbeiten am Orts-

eingang aus Neukirchen kommend von der Bushaltestelle bis zum Kreuzungsbereich. Schwerpunkt hier ist neben dem Kanalbau der Straßenentwässerung auch die Umverlegung aller Versorgungsleitungen mit teilweiser Erneuerung der Hausanschlüsse. Enthalten im Bauabschnitt 2 ist auch die Erneuerung der beiden fahrtrichtungsgebundenen Bushaltestellen. Das inzwischen abgerissene Buswartehäuschen aus den 50er Jahren wird im Zuge dessen von der Gemeinde Neukirchen ersetzt. „Wenn alles weiter planmäßig läuft“, so Sabine Burkhardt vom Amt für Straßenbau des Landratsamtes, „könnte Ende August dieser Abschnitt für die Anwohner wieder befahrbar sein.“



Kompliziert wird es mit Beginn von Bauabschnitt 4, denn dann können die Lauterbacher, die nach Zwickau müssen, nur in Richtung Neukirchen oder über die Milchviehanlage in Richtung Königswalde die Ortslage verlassen. In Richtung Dänkritz ist dann komplett gesperrt. Inwiefern die Bushaltestellen angefahren werden können und der Schülerverkehr aufrechterhalten werden kann, muss noch mit dem RVW verhandelt werden. Das Umverlegen der Medien, der Kanalbau und die Errichtung einer etwa 35 Meter langen Gabionenwand sind im Bauabschnitt 4 die Schwerpunkte. Der Gehweg vom 2. Bauabschnitt gegenüber der Stützwand wird im 4. Bauabschnitt bis auf Höhe Leichenweg weitergeführt.

Die Zufahrt zu einem hier stehenden Eigenheim sowie zu den Wochenendgrundstücken wird so gut es geht aufrechterhalten und die Zufahrt für Not- und Rettungsdienste ist ebenfalls gewährleistet bzw. werden diese immer aktuell über die Anfahrtmöglichkeiten informiert. Nach wie vor gibt es wöchentlich auch eine Bauberatung, die zum Teil auch rege von den Bürgern genutzt wird, um ihre Anliegen vorzubringen.

Roland Wagner



KREISNATURSCHUTZSTATION „GRÄFENMÜHLE“

Gefahren für Igel, Bienen und Co.

Rasenmäroboter und Steingärten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, erleichtern sie doch vielen Gartenbesitzern die vermeintlich aufwändige Pflege von Grünflächen. Auch Pestizide wie beispielsweise Schneckenkorn kommen oft zum Einsatz.

Dabei wird jedoch oft übersehen, dass diese Art der Flächenpflege bzw. -nutzung große Gefahren für eigentlich gern gesehene Nützlinge darstellt. So z. B. für unseren einheimischen Braunbrustigel.

Igel sind nachtaktive Tiere. Wenn Gefahr droht, flüchten sie nicht, sondern rollen sich zusammen. So können sie unter die Messer eines nächtlich betriebenen Rasenmäroboters geraten, werden dabei verletzt oder direkt auf schreckliche Weise getötet. Das betrifft auch besonders kleine Jungtiere. Am Tag verstecken sich gesunde Igel oft unter Hecken oder Sträuchern. Dort können sie dann Opfer von Freischneidern, Rasentrimmern oder Motorsensen werden.

Auch wenn Igel mit einer für sie zu hohen Konzentration von Schneckenkorn in Verbindung kommen, weil sie zum Beispiel eine mit Schneckenkorn bestreute Nacktschnecke fressen, werden sie vergiftet.

Igel sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Seit 2020 stehen sie auch auf der Vorwarnliste der Roten Liste der gefährdeten Arten in Deutschland, da der Bestand schrumpft. Dabei sind sie aber sehr nützliche Tiere. Schnecken, Käfer und andere Wirbellose, die unseren Zier- und Nutzpflanzen im heimischen Garten gefährlich werden können, dienen dem Igel als Nahrung. Auch andere Nützlinge wie Hummeln, Wildbienen, Marienkäfer und Florfliegen, welche wesentlich für die Bestäubung von Obst und Gemüse verantwortlich sind, profitieren von einer Wiese, die nicht konstant kurzgeschoren wird.

Aus diesem Grund hier einige Tipps für Ihren Garten:

- Lassen Sie Rasenmäroboter nicht nachts oder in der Dämmerung laufen oder versehen Sie ihn mit einer Apfelschürze oder wählen Sie ein Modell mit einer sehr tiefen Schürze.
- Wenn Sie Freischneider, Rasentrimmer oder Motorsensen benutzen, schauen Sie vorher unter Büschen und Hecken nach, ob sich dort ein Igel oder auch andere Tiere bzw. Nester befinden.
- Wenn die Verwendung von Schneckenkorn unvermeidlich ist, lassen Sie sich beim Kauf beraten,

wie gefährlich das jeweilige Mittel für Igel werden könnte und streuen Sie nicht zu dicht. Verwenden Sie keine chemischen Unkrautvernichtungsmittel in Ihrem Garten.

- Stellen Sie im Garten eine Tränke und im Herbst eine Futterstelle zur Verfügung. Für den Futterteller eignet sich ein Gemisch aus Katzenfutter, Igeltrockenfutter und ungewürztem Rührei. Auf keinen Fall sollten Speisereste oder Obst gefüttert werden, auch Milch vertragen Igel absolut nicht.
- Gewähren Sie Igeln Durchgang in andere Gärten.
- Belassen Sie Unterschlüpfe in Hecken, Gartenhäuschen, unter Büschen, Laubhaufen, Komposthaufen, Holzstapel oder Steinhaufen – hier ziehen sich die Stachelritter gern zurück.

Viele weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet, z. B. unter www.igelveerein.de oder www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten. Gerne können Sie sich auch unter kreisnaturschutzstation@landkreis-zwickau.de oder unter 0375 4402-26337/-8 an uns wenden.



DRK BLUTSPENDEDIENST

Blutspendetermine im Juli

Montag, 12. Juli 2021 **13:00 – 18:30 Uhr**

Crimmitschau, FFW
Fabrikstraße 3

Freitag, 16. Juli 2021 **15:00 – 19:00 Uhr**

Neukirchen, Ev.-Luth. Kantorat
Pestalozzistraße 32, gegenüber Kirche

Gewinner der Blutspendeverlosung

Die Gewinnerin der Blutspendeverlosung „Outdoor Aktion – Gutschein von Jochen Schweizer“ ist Christine Dressler aus Lauterbach. Herzlichen Glückwunsch!





LEADER wirkt in Neukirchen

LEADER-Region Zwickauer Land zieht positive Bilanz und blickt in die Zukunft

Knapp 1,03 Millionen Euro, und damit mehr als vier Prozent des LEADER-Budgets im Zwickauer Land, flossen in der EU-Förderperiode 2014 – 2020 nach Neukirchen. Diese Zahlen und die Hintergründe dazu berichtete das Regionalmanagement der LEADER-Region Zwickauer Land am 26. Mai 2021 den Mitgliedern des Gemeinderates in öffentlicher Sitzung. Hinter dieser Fördersumme stehen elf kleine und große Projekte, die wichtige Themen des Lebens in ländlichen Räumen aufgreifen. Die Gemeinde investierte mit den europäischen Fördermitteln in die Zufahrt zur FF Lauterbach und einen Teil des Schänkenberges, sanierte den Gehweg Lauterbacher Straße, gestaltete den Spielplatz an der Carl-Wolf-Siedlung neu und modernisierte die Turnhalle. Große LEADER-Projekte versammeln sich auch auf dem Gelände des Landschaftspflegeverbandes Westsachsen e. V., der damit die alte Gräfenmühle zum Kultur-Landschaftshof umgestaltet. Die Schaffung von Seminarräumen erfolgte als eines der ersten LEADER-Projekte der aktuellen Förderperiode, weitere zur Belebung des Winkelbaus stehen vor der Bewilligung.

Darüber hinaus saniert eine junge Familie mit LEADER-Fördergeldern einen Bereich eines ehemaligen Rittergutes als künftigen Lebensmittelpunkt.

Ergänzend zu großen LEADER-Projekten ermöglicht die Region seit 2019 auch die schnelle Umsetzung von Kleinprojekten. Davon profitierte in Neukirchen u. a. bereits die Gemeindefeuerwehr, für die neue Uniformen und notwendige Ausstattung angeschafft wurden. Durch diese Projekte gelang es, die ländlichen Räume ein Stück lebenswerter zu machen. Und es geht weiter: Auch im aktuellen und kommenden Jahr sind weiterhin Ideen zur Belebung der ländlichen Räume gesucht. Erste Projektaufrufe starten dazu im Juli 2021. Das Regionalmanagement berät alle Interessierten kostenfrei und neutral zu Ideen und Projekten.

Bis 21. Juni sind gemeinnützige Vereine aufgerufen, sich am Projektwettbewerb 2021 zu beteiligen. Gesucht werden umgesetzte oder noch in Umsetzung befindliche Projekte unter dem Motto „Unser Vereinsleben trotz(t) Corona.“

Kontakt trotz Kontaktbeschränkungen? Welche Ideen verwirklichten die Vereine, welche Formate wurde geschaffen, um weiterhin mit Mitgliedern und Zielgruppen der Vereinsangebote in Kontakt zu bleiben?

Für die besten Projekte winkt ein Gesamtpreisgeld von 20.000 Euro.

Eine hochwertige Jury bewertet die Projekte und gibt die Gewinner bereits am 21. Juli 2021 bekannt. Alle weiteren Informationen unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/projektwettbewerb2021/

Darüber hinaus ermöglicht die LEADER-Region Vereinen die Teilnahme an kostenfreien Schulungs- und Weiterbildungsformaten.

Auch die nächste Schulung des DiNa-Treffs Zwickauer Land steht bereits in den Startlöchern. Vor der Preisverleihung des Projektwettbewerbes, am 21. Juli 2021, findet eine weitere kostenfreie Schulung zum Thema „Online-Kommunikation“ statt, die sich unter anderem mit dem Versand von E-Mails, dem Umgang mit Spam, Phishing und Malware sowie den unterschiedlichen Funktionen von Messenger-Diensten befasst. Die genaue Uhrzeit der Schulung, die hoffentlich dann wieder analog stattfinden kann, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine Anmeldung ist bereits möglich: www.zukunftsregion-zwickau.eu/dina-treff/

Das Regionalmanagement hilft Ihnen zu allen benannten Themen weiter: 0375 30354-104/-105/-106 oder info@zukunftsregion-zwickau.de. Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/zukunftsregion.zwickau.

LEADER fördert Land und Leute

Projektaufrufe 2021

Wir fördern gute Projekte zur Entwicklung der ländlichen Ortschaften von Hartenstein bis Fraureuth und von Crinitzberg bis Crimmitschau mit Zuschüssen.

Einreichfristen 2021:
19. Juli – 30. August 2021
25. Oktober – 6. Dezember 2021

Das Regionalmanagement berät alle Interessierten kostenfrei und neutral zu den Fördermöglichkeiten und hilft bei der Projektentwicklung.

Alle Informationen:
www.zukunftsregion-zwickau.eu
Tel.: 0375 30354-104/-105/-106
E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de
Instagram: [zukunftsregion.zwickau](https://www.instagram.com/zukunftsregion.zwickau)

Entwicklungsländer
für den ländlichen Raum
in Europa und Sachsen
2014 – 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU



HEIMATVEREIN NEUKIRCHEN/PLEIßE e. V. „Neukirchen und Ortsteile“

– Teil 2 –

Von den „Schlosserern“ zu Schweinsburg

Das „feste Haus Crimmitschau“, die um 1118 erbaute alte Festung (unsere heutige Schweinsburg) war die Keimzelle der Entwicklung der Stadt Crimmitschau und unserer Gemeinde Neukirchen.

Die Herrschaft Crimmitschau umfasste u. a. die Rittergüter Lauterbach, Mosel, Bosenhof, Schiedel, Gablenz und Carthause.

Die Herren von Crimmitschau (ein eingewandertes Rittergeschlecht) waren bis 1220 reichsunmittelbare (reichsunabhängige) Herrscher.

Bis 1405 herrschten die Herren von Schönburg über das Territorium, später bis 1456 die Herzöge von Sachsen. Eine Vielzahl von adeligen Herren folgten bis zu seinem letzten Besitzer Carl Wolf 1905.



Am 15. Mai 1499 wird in einer Urkunde die alte Burg erstmals „Schweinsburg“ genannt, während die amtliche Bezeichnung „Amt, Schloss und Stadt Crimmitschau“ bis zur Trennung des Schlosses von der Stadt Crimmitschau bestehen blieb (1765).

In alten Zeiten waren die „Schlosserern“, die Bewohner die nahe dem Schloss wohnten, verpflichtet, das Schloss im Angriffsfall zu verteidigen. Dafür besaßen sie und bestimmte Crimmitschauer das Schutzrecht, d. h. in Kriegszeiten durften sie ihr „Hab und Gut“ im Schloss in Sicherheit bringen.

Der Name Schweinsburg bürgerte sich später auch für die Siedlung um das Schloss ein.

Fortsetzung:

Von „an der Navkirch“ zu Neukirchen
Heimatverein Neukirchen/Pleiße e. V.

Glückwünsche AN DIE JUBILARE

Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis, aber jeder Augenblick
ist ein **Geschenk**.

Unbekannt

Die Bürgermeisterin Ines Liebold gratuliert allen Seniorinnen und Senioren aus Neukirchen, Dänkritz und Lauterbach ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.



Waldenburger Schlossterrassennächte

Die veränderten Zeiten schufen neue Veranstaltungskonzepte. So startete beispielsweise Schloss Waldenburg 2020 mit den „Schlossterrassennächten“. Die kleinen, überschaubaren und gemütlichen Veranstaltungen sind letztes Jahr sehr gut angekommen und natürlich auch wieder für dieses Jahr geplant.

Und so stehen von Juni bis September folgende Themenveranstaltungen auf dem Programm:

- 26.06.2021 „Goldene Zwanziger“
- 17.07.2021 „Sommernachtstraum“
- 07.08.2021 „Hollywood-Night“ – ein Filmabend im Kanzleihof vor dem Schloss-Café
- 14.08.2021 „Irische Nacht“
- 28.08.2021 „Nacht der Schlösser“
- 25.09.2021 „Weinabend“

Bei allen Veranstaltungen handelt es sich um Außen-gastronomie mit Live-Musik und die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Für das leibliche Wohl der Abende sorgt das Schloss-Café „Sweet Sophie“. Karten-vorverkauf im Schloss Waldenburg (obligatorisch): 037608 2757-0 | info@schloss-waldenburg.de (Namen, Adresse, Telefon-Nr. angeben).

Anja Straube, Schloss Waldenburg

ZU VERMIETEN

Freie kommunale Wohnungen in der Gemeinde Neukirchen

2- und 3-Raum-Wohnungen

• am Pleißenweg

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Frau Seidel, Tel. 03762 9429919

Haus- und Grundstücksverwaltung

Susanne Scherzer in Crimmitschau



Freier Garten zu verpachten

Gartenanlage Nähe Malzstraße,
ca. 969 m²

Anfragen über Frau Dörner:

Telefon: 03762 95240

E-Mail: c.doerner@neukirchen.de



© Rainer Sturm, Pixelfor.de

IMPRESSUM

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen

Auflage 2.030

V.i.S.d.P. Ines Liebal, Bürgermeisterin

Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR

Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an

Gemeindeverwaltung Neukirchen | Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen

Tel. 03762 95240 | E-Mail gemeinde@neukirchen-pleisse.de

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR | Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz

Tel. 034496 60041 | E-Mail neukirchen@nico-partner.de